



E4-Junioren Saison 2015/2016

E4-Junioren E4-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E4-Junioren 6 : 2 SV Leuthen/Oßnig am: 05.06.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
0	Lange Jennifer- Marie	Torwart				50			0.0
2	Lenz Igor	Innenverteidiger				50			0.0
4	Pusch Henrik	li.Mittelfeld				32			0.0
10	Schmidt Lorenz	zen.Mittelfeld	1			28			0.0
11	Rottenau Tim	li.Außenverteidiger	1			47			0.0
13	Diehl Dennis-Emanuel	re.Mittelfeld				50			0.0
12	Wende Oskar	re.Außenverteidiger	1			38			0.0
5	Molkenthin Michael	zen.Mittelfeld	2			25			0.0
6	Lange Maximilian	re.Außenverteidiger				13			0.0
8	Weinert Christopher	li.Mittelfeld				17			0.0

Spielbericht

Nach einer guten 1.Halbserie lag der letzte Sieg lange zurück. Am 12.12.2015 hatte das Team gegen den Selben Gegner, ebenfalls zu Hause 10:0 gewonnen. Vielleicht war die Platzierungsrunde 1 dann doch eine Nummer zu groß, aber auch weitere Begleitumstände sorgten für eine lange Niederlagenserie. Heute aber sollte der Bock umgestoßen und der geschundenen Fußballerseele Balsam verabreicht werden. Es fing auch gut an. Schon in der 7.Minute markierte Tim Rottenau per Distanzschuss das 1:0. Bei dem Gegentreffer wenig später hatte die Abwehr einen Aussetzer und Jennifer-Marie Lange war machtlos als der stramme und platzierte Schuss im FUN Kasten einschlug. Trotzdem gewann man nicht der Eindruck dass der JFV auf die Verliererbahn gerät. Schon wenig später versenkte Michael Molkenthin in der 18. und 23. Minute seinen Doppelpack zum 3:1. Als dann kurz vor dem Halbzeitpiff noch Flanke von Tim Rottenau vom Gegner ins eigene Tor buchsiert wurde, hatte das Team die nötige Luft um das Spiel in der zweiten Hälfte gelassener angehen zu können. Mit der Spielweise nicht vollends zu Frieden, wurde in der Halbzeit positives und negatives gegeneinander aufgewogen. Obwohl es durchaus besser geht, kann man auch nur umsetzen was man gelehrt hat. Mit dem 4:2 kurz nach dem Wechsel wurde eine Defensivschwäche aufgedeckt die einfach mehr geübt werden muss. Allerdings zog Oskar Wende mit dem Tor des Tages dem Kontrahenten endgültig den Zahn. Fast von der Mittellinie versenkte er seinen Strahl nachdem er mit einem guten Rückpass bedient wurde. Obwohl man zwischenzeitlich den einen oder anderen guten Pass bewundern konnte, waren nun sogar einige Kombinationen zu sehen. In dieser Phase war Lorenz Schmidt aber der Unglücksrabe. Allein er tuschierte drei Mal den Pfosten. Gut das er wenigstens noch zum 6:2 traf. Fazit: Der Sieg ist wenig wert wenn nicht an den Fehlern gearbeitet wird. Trotzdem haben sich einige Spieler schon für höhere Aufgaben empfohlen. Torwartin Jennifer-Marie Lange bot nicht nur auf der Linie eine tadellose Leistung an, sondern konnte auch spielerisch überzeugen. Auch Innenverteidiger Igor Lenz setzte Zeichen, mit viel Übersicht hat er neben einer sehr starken Abwehrleistung auch sehr viel für den Spielaufbau getan. Und es obwohl Oskar Lenz ein wenig an der Grundschnelligkeit fehlt, konnte er sich mit seinem übersichtlichen Passspiel empfehlen. Auch Dennis Diehl konnte das geforderte Konzept gut umsetzen. Trotz einiger genialer Pässe muss er sich teilweise schneller von Ball trennen. Aber dieses Problem teilt er auch mit dem Rest der Mannschaft. Mit mehr Ruhe im Spielaufbau und in der Abwehr könnte das Team ein paar Treppchen höher stehen, das ist aber alles kein Hexenwerk sondern nur Disziplin im Training und beim Spiel. GG